

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

**Tafel XVII. Artillerie.**

Fig. 1. Preussisches sechspfündiges Kanonenrohr von oben, Fig. 2. Desgl. im Seitendurchschnitt, Fig. 3. Desgl. von vorn, f. d. a. unt. Kanone. Fig. 4. Desgl. von hinten. Fig. 5. Preussisches zwölfpfündiges Kanonenrohr von oben. Fig. 6. Desgl. im Seitendurchschnitt. Fig. 7. Desgl. von vorn. Fig. 8. Preussisches siebenpfündiges Haubitzenrohr von oben, Fig. 9. Desgl. im Seitendurchschnitt, Fig. 10. Desgl. von vorn, f. Haubitze. Fig. 11. Aufsatz von einer preuss. zwölfpfündigen Kanone. Fig. 12. Desgl. von der Seite. Fig. 13. a. u. b. Aufsatzstange, f. Aufsatz (Hausse). Fig. 14. Laffetenwand einer sechspfündigen preuss. Kanone ohne Beschläge, von der Seite. Fig. 15. Sechspfündige Laffete von oben. Fig. 16. Seitenansicht einer englischen Blocklaffete. Fig. 17. Obere Ansicht derselben. Fig. 18. Seitenansicht einer abgeprokten zehnpfündigen preussischen Haubitze, f. d. a. unt. Haubitze. Fig. 19. Preussische sechspfündige aufgeprokte Kanone u. Proze. Fig. 20. Mit einer Kanone bepacktes Pferd der franz. Gebirgsartillerie. Fig. 21. Preussische Walllaffete für einen Zwölfpfünder von der Seite. Fig. 22. Preuss. hohe Rahmlaffete für einen Zwölfpfünder von der Seite. Fig. 23. Rahmen derselben ohne Geschütz von oben, f. d. a. u. Laffete 23 u. 25. Fig. 24. Preuss. sechspfündiges Kasemattengeschütz von der Seite, f. u. Laffete 26. Fig. 25. Preussischer siebenpfündiger Mörser im Durchschn. Fig. 26. Preuss. funfzigpfündiger Mörser im Durchschn. f. Mörser. Fig. 27. Preuss. bespannende reitende sechspfündige Kanone, im Galop, die Mannschaft in neuer Uniformirung mit Waffenrocken u. Sturmhauben, f. u. Artillerie 16—20 u. 39—41.

**Tafel XVIII. Artillerie.**

**a) Gießen der Geschütze.**

Fig. 1. Formbank von oben. Fig. 2. Desgl. mit der Kanone u. der überstrichenen Form. Fig. 3. Desgl. der 1. Figur entsprechend, von der Seite. Fig. 4. Desgl. der 2. Figur entsprechend, von der Seite. Fig. 5. Desgl. von vorn. Fig. 6. Gießform auf der Formbank. Fig. 7. Fertige Gießform im Durchschn. Fig. 8. Vorrichtung zum Abformen der Traube u. der Verstärkung des Bodens von oben. Fig. 9. Dieselbe von vorn. Fig. 10. Dieselbe an die Gießform befestigt, im Durchschn. Fig. 11. Reverbirerofen zum Gießen der Kanonen, von der rechten Seite von außen. Fig. 12. Desgl. von der linken Seite. Fig. 13. Desgl. Längendurchschn. Fig. 14. Desgl. Querdurchschn. Fig. 15. Desgl. Horizontaldurchschn. durch den Herd. Fig. 16. Desgl. durch die Rauchfangöffnungen. Fig. 17. Bohrmaschine von oben. Fig. 18. Desgl. von der Seite. Fig. 19. Das Räderwerk der Bohrmaschine in beiden Stockwerken, von vorn. Fig. 20. Desgl. im untern Stockwerk, von oben. Fig. 21. Desgl. im obern Stockwerk, von der linken Seite, f. d. a. unt. Stückgießerei.

**b) Feldfortification.**

Fig. 1. Profildurchschnitt eines Erdwerks, f. Profil 4) u. Feldschanzen. Fig. 2. Schußlinien gerade aus. Fig. 3. Schußlinien von einem Punkt excentrisch, f. Schußlinien in den Suppl. Fig. 4. Flesche mit Schußlinien, f. Flesche. Fig. 5. Verschanzung mit ein- u. ausgehenden Winkeln, wie bei Fig. 1, 2, 3. Fig. 6. Verschanzung mit Crémallieren, f. Crémallieren. Fig. 7. Vierseitige Redoute. Fig. 8. Fünfsseitige Redoute. Fig. 9. Sechseckige Redoute. Fig. 10. Kreuzredoute, alle mit Schießlinien, f. Redoute. Fig. 11. Sternschanze mit Schußlinien, f. Sternschanze. Fig. 12. Viereckige Redoute in ihren einzelnen Theilen u. mit Blockhäusern zur Grabenvertheidigung, f. Redoute. Fig. 13. Schießscharten gerade u. schiefe. Fig. 14. Schiefe Schießscharten, f. b. unt. Schießscharte. Fig. 15. Traversen auf einen Wallgang, von oben. Fig. 16. Desgl. von der Seite. Fig. 17. Bekleidung einer Brustwehr mit Kopfsäulen u. mit Sandsäcken. Fig. 18. Desgl. mit Faschinen u. Schanzkörben, f. Bekleidung 10) u. Bekleidungsmaterialien. Fig. 19. Redoute mit Kreuztraversen, f. Redoute u. Traversen. Fig. 20. Palisaden von vorn u. von der Seite, f. Palisaden. Fig. 21. Wollgruben von oben. Fig. 22. Desgl. von der Seite, f. Wollgruben. Fig. 23. Spanische Reiter. Fig. 24. Verbau. Fig. 25. Desgl. zwischen zwei fünfsseitigen Redouten, f. b. u. Verbau. Fig. 26. Ueberschwemmung, f. d. s. Fig. 27. Faschinen, a. von oben u. b. der Seite. Fig. 28. Verfertigung der Faschinen (Faschinenbock), a. von vorn, b. mit eingelegten Ruthen, f. Faschinen. Fig. 29. Eingeschlagene Pfähle zum Einschlagen der Faschinen, a. von der Seite, b. von oben. Fig. 30. Wie die im Knoten geschlungen zu dergleichen, f. d. a. unt. Faschinen. Fig. 31. Schanzkorb von der Seite. Fig. 32. a. Skelet eines Schanzkorbs u. Flechten derselben, so wie b. Bret zum Einlegen bei diesem, f. b. unt. Schanzkorb. Fig. 33. Hurde von oben. Fig. 34. Defilement einer Schanze, Fig. 35. Desgl. von der Seite, f. Defilement, wo irrige

Fig. 27 statt Fig. 34 u. 35 steht. Fig. 36. Blockhaus, Seitenansicht. Fig. 37. Flatterminen, gekuppelt. Fig. 38. Flattermine, in Treffleform. Fig. 39. Leitungsröhre nach einer Flattermine. Fig. 40. Drei Flatterminen über einander, f. d. a. unt. Mine 22. Fig. 41. Zusammenhängende Linien, fleckenförmig gebrochen. Fig. 42. Desgl. bastionsmäßig gebrochen, f. Linien. Fig. 43. Verschanztes Lager, durch Maßduren gedeckt, f. Verschanztes Lager 3) u. Linien. Fig. 44. u. 45. Brückenköpfe.

**Tafel XIX. Kriegswissenschaft.**

**Festungsbaufunst, Angriff u. Vertheidigung der Festungen.**

Fig. 1. Obere Ansicht eines Festungswerks. Fig. 2. Profilanfsicht desselben, f. b. unt. Wall, Graben, bedeckter Weg, Glacis. Fig. 3. Detailprofil eines solchen, mit Defensivcasematte, Sturmpfählen, Pallisaden, einem Erdwerk als Außenwerk ic., f. u. den vor. Artikeln u. den eben genannten. Fig. 4. Grundriß einer bastionirten Fronte mit Grabenscheere, Coffre, Mavellin mit Abschnitt, Vordgraben, Lunetten u. Fleschen in ihm, f. u. den eben genannten Artikeln u. Festung. Fig. 5. Lunetten vor dem Mavellin, f. u. Linette. Fig. 6. Grundriß eines Hornwerks, Fig. 7. Desgl. eines Kronenwerks, f. u. Hornwerke. Fig. 8. u. 10. Zangenförmige Kronen, Fig. 9. Doppelte Krone, f. d. in den Suppl. Fig. 11. Fronte mit Minensystem unter dem Werke u. den Glacis, Fig. 12. Gekuppelte Mine, Fig. 13. Trefflemine, Fig. 14. Mehrere voreinanderliegende Minen, Fig. 15. Etagenminen, Fig. 16. Durchschn. des Minentrichters, f. u. Mine. Fig. 17. Profil einer Defensivcasematte, wo die Strebspfeiler senkrecht auf der Kluftlinie des Werks stehen, f. u. Kasematte. Fig. 18. Batardeau (Bär), um Wassermaeuwres zu veranstellen, f. u. Bär (Kriegsw.). Fig. 19. Einzelne Front einer nach dem 1. Vaubanschen System erbauten Festung, Fig. 20. Desgl. nach dem 3. Vaubanschen System, f. u. Vauban. Fig. 21. Desgl. nach Cormontaigne, f. u. Cormontaignesches System. Fig. 22. Desgl. nach Coehorn, früheres System, Fig. 23. Nach demselben später, f. u. Coehornsche Befestigungsmanier. Fig. 24. Vorschläge Montalemberts zu einer tenaillirten Festung, Fig. 25. Montalembertscher Thurm im Durchschn. Fig. 26. Derselbe im Grundriß, f. u. Montalemberts Befestigungsmanier u. Thürme ff. Fig. 27. Grundriß einer tenaillirten Festungsfront nach Carnot, Fig. 28. Durchschn. nach Carnot, f. u. Carnotsches Befestigungssystem. Fig. 29. Grundriß des Angriffs einer Festung bis zur 3. Parallele, Fig. 30. Derselbe von der 3. Parallele an, Fig. 31. Durchschn. des Zickzacks von der 1. Parallele zur zweiten, Fig. 32. Desgl. der 1. Parallele selbst, Fig. 33. Desgl. des Zickzacks von der 2. zur 3. Parallele, Fig. 34. Desgl. der 2. u. 3. Parallele selbst, Fig. 35. Einfache Sappe, Fig. 36. Doppelte Sappe, Fig. 37. Bedeckte Sappe, Fig. 38. Faschinenbündel statt des Kollkorbes vor dem Sappeherzschieber, Fig. 39. Durchschn. des Tranchecavaliers, Fig. 40. Durchschn. einer verdeckten Batterie, Fig. 41. Desgl. einer horizontalen Batterie, Fig. 42. Desgl. einer erhöhten Batterie, Fig. 43. Desgl. einer maskirten Batterie, Fig. 44. Desgl. einer Brechbatterie, Fig. 45. Desgl. einer bedeckten u. gebländerten Batterie, Fig. 46. Mörserbatterie auf dem Logement, Fig. 47. Spritzen zur Vertheidigung u. zum Unterwasserlegen des Glacis u. bedeckten Weges der Casematten angebracht, Fig. 48. Seitenansicht einer Descente u. eines Uebergangs über den nassen, u. Fig. 49. über den trocknen Graben, Fig. 50. Vordre Ansicht des letztern, f. d. a. u. Festungskrieg, vgl. Batterie 6).

**Tafel XX. Taktik und Signalfunst.**

**a) Taktik der Infanterie.**

Fig. 1. Aufstellung einer Compagnie nach preuss. Reglement. Fig. 2. Aufstellung eines Bataillons, f. Aufstellung 1). Fig. 3. Rechtsabmarsch der geöffneten Colonne von zwei Compagnien, f. Abmarsch. Fig. 4. Linksaufmarsch eines mit Zugsdistanzen abmarschirenden Bataillons, f. Aufmarsch. Fig. 5. Zum Rechtsabmarsch links in Colonne, f. Abmarsch. Fig. 6. Successiver Aufmarsch durch Einschwenken, f. Aufmarsch 2). Fig. 7. Rechtsdeployiren eines Bataillons. Fig. 8. Aus der Tiefe links deployiren, f. b. unt. Deployiren 3). Fig. 9. Nach der Mitte in Colonne, f. Colonne 5). Fig. 10. Deployiren der Angriffscolonne, f. Deployiren 5). Fig. 11. Formiren der Angriffscolonne aus der geschlossenen Colonne rechts. Fig. 12. Uebergang aus der Colonne nach der Mitte in die geschlossene Colonne rechts, f. b. unt. Colonne in den Suppl. Fig. 13. Formation des Compagniequarrés, f. d. in den Suppl. Fig. 14. Formation eines vollen Bataillonsquarrés. Fig. 15. Formation des in der Mitte offenen Quarrés, f. Quarré. Fig. 16. Durchziehen einer

Colonne durch ein Defile, f. Brückenmaeuwre. Fig. 17. Contremarsch eines Zugs, f. Contremarsch (lies dort Fig. 17 statt Fig. 20). Fig. 18. Achtschwenkung eines Bataillons, f. Achtschwenkung (lies dort Fig. 18 statt Fig. 3). Fig. 19. Schwenkung einer Angriffscolonne rechts, f. Colonne 2). Fig. 20. Schwärmen mit formirten Schützenzügen. Fig. 21. Schwärmen mit Schützenzügen aus der Angriffscolonne. Fig. 22. Schwärmen aus der Angriffscolonne in die Intervalle.

**b) Taktik der Cavallerie.**

Fig. 23. Aufstellung einer Escadron, f. Escadron u. Aufstellung. Fig. 24. Zu Dreien kehrt. Fig. 25. Zu Dreien rechts abgebrochen. Fig. 26. Zu Zweien links abgebrochen, f. Abbrechen 8). Fig. 27. Zu Dreien rechts aufmarschirt. Fig. 28. Aufmarsch einer links von der Stelle abmarschirten Escadron. Fig. 29. Aufmarsch einer rechts abmarschirten Escadron, f. d. a. unt. Aufmarsch. Fig. 30. Rechts abschwenken einer Escadron, f. Schwenkung. Fig. 31. Successives links Einschwenken einer rechts abmarschirten Escadron, f. Successives Einschwenken. Fig. 32. Aufsitzen, Fig. 33. Absitzen, f. Aufsitzen. Fig. 34. Aufstellung eines Cavallerieregiments, f. Aufstellung. Fig. 35. Cavallerieregiment zum Rechtsabmarsch in Colonne. Fig. 36. Cavallerieregiment nach der Mitte in Colonne, f. Colonne. Fig. 37. Contremarsch eines Zugs Cavallerie, f. Contremarsch, vgl. Fig. 17. Fig. 38. Aufmarsch aus der Divisionscolonne während des Marsches, f. Aufmarsch. Fig. 39. Deployiren eines Cavallerieregiments, aus rechts in Colonne, links, f. Deployiren. Fig. 40. Flankiren einer Escadron, f. Flankiren u. Wälder. Fig. 41. Schwärmen-attaque eines Cavallerieregiments, f. u. Attaque 1).

**c) Taktik der Artillerie.**

Fig. 42. Abgeproktes Geschütz. Fig. 43. Aufgeproktes Geschütz, f. u. Bedienung des Geschützes. Fig. 44. Medium des Geschützes, f. Rehtsum. Fig. 45. Rehtsum kehrt Schwenken mit Einem Geschütz, f. Kehrt. Fig. 46. Aufstellung einer halben sechspfündigen aufgeprokten Fußbatterie, f. Aufstellung. Fig. 47. Batterie zu einem Geschütz rechts abgebrochen, f. Abbrechen. Fig. 48. Batterie in Zügen links abschwenken, f. Schwenken. Fig. 49. Batterie in Colonne zu halben Batterien, f. Colonne. Fig. 50. batterie nach der Mitte in Colonne, f. Colonne. Fig. 51. Angriff in Echelons rechts, f. Echelons 2). Fig. 52. Erklärung der Zeichen.

**a) Signale u. Leuchthürme.**

Fig. 53. Leuchthurm zu Trieste, Verticaldurchschnitt, f. Leuchthurm u. Triest. Fig. 54. Derselbe, äußere Ansicht. Fig. 55. Leuchthurm zu Vello, mit drehender intermittirender Weisung, im Verticaldurchschnitt, f. Leuchthurm u. Vello. Fig. 56. Laterne dieses Leuchthurms im Verticaldurchschnitt, f. ebd. Fig. 57. Leuchthurm zu Eddyfione, f. Eddyfione. Fig. 58. Pharos zu Alexandria, f. Alexandria. Fig. 59. Französischer Telegraph. Fig. 60. Zeichen für denselben. Fig. 61. Englischer Telegraph. Fig. 62. Holländischer Telegraph. Fig. 63. Preussischer Telegraph. Fig. 64. Elektromagnetischer Telegraph, f. Telegraph.

**Tafel XXI. Landwirthschaft.**

Die Verweisungen auf den Artikel Pflug sind bei dieser Tafel bes. zu beachten, da dieselben im Artikel selbst falsch sind.

Fig. 1. Schwerzacher Pflug, f. Pflug 29. Fig. 2. Brabanter Pflug, f. Pflug 30. Fig. 3. Flandrischer Beetpflug, f. Pflug 28. Fig. 4. Belgischer Wendepflug, f. Pflug 31. Fig. 5. Ruchable, f. Pflug 32. Fig. 6. Vertiefler, f. Pflug 33. Fig. 7. Schaufelpflug, f. Pflug 34. Fig. 8. Häufelpflug, f. Pflug 35. Fig. 9. Pirnaischer Haken, f. Pflug 36. Fig. 10. Erstirpator, f. d. Fig. 11. Furchenegge, Fig. 12. Reißegge, Fig. 13. Schleppegge, Fig. 14. Krimmergege zu Egge, vgl. Egge in den Suppl. Fig. 15. Ackerfleife, f. d. in den Suppl. Fig. 16. Muldbret, f. d. in den Suppl. Fig. 17. Verbesserte Bretwalze, f. d. in den Suppl. Fig. 18. Rübenbrüller, f. d. in den Suppl. Fig. 19. Marqueur, f. d. 3). Fig. 20. Bohnenbrüller, f. d. in den Suppl. Fig. 21. Cooksche Handsämaschine, f. Sämaschine. Fig. 22. Kleesiewalze, f. Sämaschine. Fig. 23. A. u. B. Getreidereinigungsmaschine, f. Reinigen des Getreides u. Fig. 24. Handschrotmühle, f. Schrotmühle 2), vgl. den Art. in den Suppl. Fig. 25. Kartoffelwaschmaschine. Fig. 26. Bewegliche Dreschmaschine, f. u. Schauer 2). Fig. 27. Düngergrube. Fig. 28. u. 29. Sumpfsallen u. unterirdische Wasserabzüge. Fig. 30. Pflanzstock. Fig. 31. Getreidepuppe, f. d. in den Suppl. Fig. 32. Kleereiter, f. Fehm 3). Fig. 33. Kleehütte, f. u. Kleer. Fig. 34. Getreidefalle, f. Maulwurfs. Fig. 35. A. B. C. Miete zur Aufbewahrung der Knollenfrüchte, f. d. in den Suppl. Fig. 36. Maulwurfsfalle, f. Maulwurfs. Fig. 37. Troickartich, f. Troickart. Fig. 38.

halsstarrige Stiere zum Biehen zu gewöhnen, f. Stier in den Suppl. Fig. 39. Rahmmeßer, f. d. in den Suppl. Fig. 40—42. Dackiren. Fig. 43. Copuliren. Fig. 44. u. 45. Fropfen. Fig. 46. Baumsäge, f. u. Säge 8). Fig. 47. Schnellgießer, f. d. in den Suppl. Fig. 48. Gartensprize. Fig. 49. Hopfenrebe. Fig. 50. Vorrichtung zur Aufbewahrung der Hopfenstangen. Fig. 51. Vorrichtung zur Verhinderung des Zutritts der atmosphärischen Luft bei der Gährung des Weins, f. Gährung u. d. auch in den Suppl. Fig. 52. u. 53. Der Reifenstock (eine neue Nennwohnung), f. Reifenstock in den Suppl. Fig. 54—60. Der Maulbeerbaum u. seine Behandlung in den ersten Lebensjahren, f. Maulbeerbaum.

**Tafel XXII. Jagdwesen, Vogelfang, Fischerei.**

**a) Jagdwesen.**

Fig. 1. Thierfährte eines Hirsches, f. u. Hirschfährte; Fig. 2. des Reh's, Fig. 3. des wilden Schweins, f. u. Schwein 22; Fig. 4. des Wolfs, Fig. 5. des Fuchses, Fig. 6. der wilden Kaze, Fig. 7. des Luchses, Fig. 8. des großen Wiesel's, Fig. 9. des kleinen Wiesel's, Fig. 10. des Marders, Fig. 11. des Iltis, Fig. 12. der Fuchsotter, Fig. 13. des Landbären, Fig. 14. des Dachses, Fig. 15. des Igels, Fig. 16. des Hasen, Fig. 17. mehrerer Mäusearten, f. d. a. unt. Thierfährten in den Suppl. Fig. 18. Plan eines Haupt- u. Prunkjagens, f. u. Dreijagd. Fig. 19. Seitenansicht eines solchen, f. ebd. Fig. 20. Marderfuchslagum, f. u. Schlagbaum (Jagd). Fig. 21. Marderfalle, f. d. unt. Marder. Fig. 22. Klösterfalle, f. d. unt. Schlagbaum. Fig. 23. Schwanenhals, Fig. 24. Tritteifen, f. beide. Fig. 25. Deutsche Fuchssangel, Fig. 26. Lothringische Fuchssangel, f. u. Fuchssangel. Fig. 27. Zwei Stangenisen für Fischottern, f. u. Stangenisen 3). Fig. 28. Fischotterfalle. Fig. 29. Mausehaube für Falken, Fig. 30. Stedehaube desgl., Fig. 31. Falkenschuh desgl., Fig. 32. Kurzfessel desgl., Fig. 33. Langfessel desgl., Fig. 34. Federspiel desgl., Fig. 35. Falkentrage (Cage), f. u. Falkenjagd.

**b) Vogelfang.**

Fig. 36. Hölzerner Bömsch, Fig. 37. Drähterner Bömsch, f. u. Bömsch. Fig. 38. Fasanenfalle. Fig. 39. Dreijagd. Fig. 40. Rebhühnersteige. Fig. 41. Steddohne, f. u. Dohnen. Fig. 42. Aufschlag. Fig. 43. Schnellert. Fig. 44. Klobenfang, f. u. Kloben. Fig. 45. Ansicht eines Vogelherdes von oben, Fig. 46. Vorvenstäbe liegend, Fig. 47. Abzuggestelle, f. u. Vogelherd.

**c) Fischerei.**

Fig. 48. Aalfang, f. u. Aal 20. Fig. 49. Fischzaun, f. u. Fischerei 8. Fig. 50. Lachsang, f. u. Lachs 11.

**Tafel XXIII. Bergbau und Hüttenwesen.**

Fig. 1. u. 2. Bergwerkspumpen, f. d. in den Suppl. A. Saug- fäche. Fig. 3. Durchschn. Fig. 4—9. B. Drucksähe. Fig. 10. Erdbergbohrer, f. Bergbohrer. Fig. 11. Eiserne Cylindergeläße (Wasserregulator), Fig. 12. Lederne Balggeläße od. Blasbälge, Fig. 13. Doppelbalg, Fig. 14. u. 15. Hölzerne Bälge od. Balggeläße, Fig. 16. u. 17. Rastengeläße, Quer- u. Längendurchschnitt, Fig. 18—21. Tonengeläße, f. zu d. a. Geläße (wo aber die Rückweitung auf Tafel u. Figur falsch ist), vgl. Blasebalg. Fig. 22. Wassertrummelgeläße, Fig. 23. u. 24. Kettengeläße, Fig. 25—27. Wasserfäulengeläße, senkrechter Durchschn., Aufsicht, Grundriß, Fig. 28. Windregulator mit unveränderlichem Inhalt nebst Apparat zur Regulirung des Ganges der Maschine, Fig. 29. Grube, f. d. a. in den Suppl. Fig. 30. Windmesser (Manometer). Fig. 31—34. Apparat zur Erhizung des Windes, Fig. 35. Tiegelöfen, Fig. 36. Cupulöfen, Fig. 37—43. Flamm- (Reverbir-)öfen, Fig. 44. Formkästen, Fig. 45. u. 46. Kernkästen, Fig. 47. Röstöfen, Fig. 48. u. 49. Wäulöfen, f. d. a. in den Suppl. Fig. 50. u. 51. Schöpferd, Profil u. Grundriß, f. d. ebd. Fig. 52. u. 53. Feineisens- od. Raffinirfeuer, f. d. ebd. Fig. 54. u. 55. Aufwerfhammer, Fig. 56. u. 57. Schwanz- (Meß- u. Wand- u. Zain-)hammer, Fig. 58. Stirnhammer, f. Hammerwerk in den Suppl. Fig. 59—62. Ständergerüst, Fig. 63. Präparirwalzwerk, f. Walzwerk. Fig. 64. u. 65. Schere zum Verschneiden der Platten durch Maschinenkraft, f. Schere in den Suppl. Fig. 66—68. Stabeisenwalzwerk, f. u. Walzwerk. Fig. 69—71. Einrichtung bei den Flammenöfen zum Stabeisenfrischen (Puddelföfen), Fig. 72. u. 73. Schweißöfen, Fig. 74—77. Quecksilberbrennöfen (Galeerenöfen), Fig. 78—82. Quecksilberbrennöfen (Schachtföfen), f. Dfen in den Suppl.

**Tafel XXIV. Hüttenwesen.**

Zu dieser Tafel sind die Artikel Hammerwerk, Hohofen, Messing u. verwandte zu vergleichen; die im Werke nicht zu findenden, hier abgebildeten Utenstien erklären sich von selbst.

Fig. 1. Grundriß eines Glasofens in der Höhe der Bänke. Fig. 2. Grundriß in der Höhe der Arbeitslöcher. Fig. 3. Durch-